

## Training „Voraus“ / „Box“

Frage:

Wie lerne ich meinem Hund das Voraus-Kommando

Antwort:

"Voraus" ist ein Kommando der VPG. „Box“ ist das äquivalent aus der Obedience-Prüfung. Ich werde hier die Schritte erklären, um ein schnelles und exaktes Voraus an Prüfungen zeigen zu können.

Das Alter des Hundes spielt hier nur eine kleine Rolle. Prinzipiell kann gestartet werden, wenn der Hund eine Motivationsgrundlage hat, die nicht direkt mit dem Besitzer zusammenhängt (Futter, Ball).

In dieser Anleitung wird als Motivation mit dem Ball (Beuteverhalten) gearbeitet, weil er sich gut eignet, um einen Hund zum schnellen Ausführen der Übung zu bringen. Natürlich kann man auch andere Motivationsmittel verwenden.

Beginnen Sie (natürlich) mit Nr. 1. Gehen Sie erst zur nächsten Stufe, wenn der Hund alle vorherigen zu 100 % beherrscht. Scheuen Sie nicht eine Stufe zurückzugehen, wenn etwas nicht klappt. Lieber noch mal alte Übungen absichern als den Hund mit neuen zu überfordern.

1. Übungsziel: Hund ist wild auf den Ball ☺

Der Hund sollte als erstes lernen, ohne jegliches Kommando den Ball als Beutereiz zu empfinden und wild darauf sein ihn zu erjagen. Das übt man ganz einfach daheim.

2. Übungsziel: Hund rennt schnell und gerade auf den Ball zu.

Was braucht man zum ersten Üben? Einen motivierten Hund, einen Zaun am Ende des Hundeplatzes oder einen robusten Stab, an dem der Ball in ca. 1 m Höhe befestigt werden kann. Oder eine Pylonenbox in der Größe der Obedience-Regeln.

Den Ball zeigen und mit dem Hund in gerader Linie (bei VPG in der Mitte des Platzes) bis zu der Stelle gehen, an welcher der Ball befestigt wird bzw in die Box gelegt wird (Box bzw. Ende des Platzes). Der Hund soll alles sehen, aber den Ball nicht bekommen. Nun umdrehen und einige Meter geradeaus weggehen und dann den Hund mit dem "Voraus"/ „Box“ Kommando zum Ball rennen lassen. Er darf ihn ohne weiteres Kommando nehmen und damit spielen.

3. Übungsziel: Hund befolgt andere Kommandos, wenn der Ball am Ziel hängt/liegt.

Erste Unterordnungseinheiten mit einbauen:

- „Fuß“ und „Platz“-Übungen wenn ein Ball in der Nähe liegt, anfangs ohne Box oder Vorausübung mit einzubauen.
- „Sitz“ Übung bevor der Hund losrennen darf

4. Eine weitere Person beauftragen, welche den Ball aushängt/legt. Es ist elementar, dass der Ball immer an der gleichen Stelle hängt bzw. in der Mitte der Box liegt!!!!
5. In Zukunft nicht mehr den Hund sehen lassen, ob der Ball hängt oder wer den Ball aushängt.
6. Übungsziel: Hund legt sich auf das Kommando „Platz“ entfernt vom Hundeführer

Völlig unabhängig von der Übung einüben. Denn erst wenn der Hund neben und vor dem Hundeführer in allen Situationen tadellos in's Platz geht, kann dieses Kommando in die Übung eingeflochten werden.

Ball nicht auslegen, aber Vorbereitung des Hundes nicht ändern. Kommando „Platz“ und dann Ball vom Hundebesitzer werfen.